



SV Wals-Grünau 0 : 2 SV Austria Salzburg

SR: Sergej PROVIC

AS 1: Patrick ÜBLEIS

AS 2: Ivan NIKIC

### Regionalliga Salzburg | 27. Runde

#### Oberes-Play-off

SV Seekirchen 1 : 0 SV Kuchl

SV Wals-Grünau 0 : 2 SV Austria Salzburg

#### Unteres-Play-off

SV Grödig 1 : 0 UFC Hallein

SAK 1914 1 : 2 SC Golling

**SV WALS-GRÜNAU**

<b>STARTELF</b>						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUKE	82'				
5	Philip KANZLER					
9	Petrit NIKA					
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	46'		90'		
16	Savo PAJIC					
17	Maximilian PÖSSL	51'				
19	Marcel BERNHOFER					
22	Moussa Dembele					

<b>ERSATZSPIELER</b>						
39	Tim SALLER					
3	Kevin RESCH					
4	Fabian RUF					
12	Andreas FÜREDER					
21	Gerhard BRENNSTEINER	82'				
23	Felix KREIL					

**BETREUERTEAM**

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 4

Zuschauer: 750

## Vor dem Spiel

ligaportal.at | 11-05-2023

### Expertentipp

Liga Experte | Ligaportal

SV Wals-Grünau 1 : 2 SV Austria Salzburg

---

salzburg24.at | 11-05-2023

### Zuschauer dürfen sich auf ein knappes Duell zwischen Wals-Grünau und Austria Salzburg freuen

Die Tabelle der Regionalliga Salzburg-Oberes Play-Off spuckt Austria Salzburg vor Wals-Grünau aus.

Mit einer Niederlage und daher mit fehlendem Selbstvertrauen geht Wals-Grünau ins kommende Duell. 1:4 gegen SV Kuchl verlor man das letzte Spiel. Die Fans erwarten sich eine Reaktion der Mannschaft.

#### Austria Salzburg ist heiß auf die Partie

Austria Salzburg kann auf eine stabile Defensive bauen. Die Gäste sind die Mannschaft mit den wenigsten Gegentreffern in der Liga. Wir stehen vor der 27. Runde der Meisterschaft und die Gäste-Elf ist auswärts noch immer unbesiegt. Ob da auch diesmal so bleibt?

---

austria-salzburg.at | 12-05-2023

### Wichtige Schritte am Samstagnachmittag: Austria zu Gast in Wals

Vier Tage vor dem Landescup-Finale kann die Austria in Wals-Grünau weniger glanzvolle, aber ebenso wichtige Schritte für die nahe sportliche Zukunft machen.

Kein Spiel, das im Vorfeld die Gazetten gefüllt hätte, über das man landauf-landab reden würde, schon lange vor dem Spieltag – ja selbst der Diskussionsbeitrag im beliebten Austria-Fanforum wurde zaghaft erst am späten Donnerstagabend eröffnet.

Man braucht auch gar nicht anstehen zuzugeben, dass das kommende Auswärtsspiel mehr oder weniger im Schatten des verbliebenen Saisonhighlights, dem Landescup Finale am kommenden Mittwoch steht – einen Schatten, den wir mal ganz schnell zum Windschatten machen sollten, der uns unseren wichtigsten Zielen näherbringt, noch ehe das schöne Finalspiel allzu großen Druck entfaltet. Überhaupt fühlt sich diese Serie an wie eine Trostrunde, aber nie dürfen wir dabei vergessen: Unsere mindesten Ziele sind noch nicht gebucht, es geht um richtig was in den kommenden Tagen und Wochen!

#### Die wirklich wichtigen Dinge

Niemand von uns möchte sich die anstehende Jubiläumssaison der Austria in der Salzburger Liga vorstellen, wo doch wenigstens die neue-alte Regionalliga West mit Spielen in Tirol und Vorarlberg ab Sommer wieder lockt – darum sollten wir auch die theoretischen Restzweifel ehestmöglich beseitigen und die Vorfreude offiziell ausrufen. Und Attraktivität, wie wir sie uns vorstellen für die Austria, verträgt schon noch ein gewisses Sahnehäubchen obendrauf: Ein Highlight im ÖFB-Cup, am besten ähnlich wie

wir es in dieser Spielzeit Ende August hatten, fänden wir jetzt auch nicht gerade vermessen für eine reizvolle Saison 2023/24.

Das Cup-Ticket winkt zwar auch am Mittwoch beim Finale in Eugendorf. Weil aber an einem Tag immer etwas schief gehen kann, sollten wir nichts dem Zufall überlassen und auch um Platz eins in dieser kleinen Liga-Serie keine Fragen mehr aufkommen lassen – sieben Punkte beträgt hierzu der Vorsprung auf den aktuell Zweiten St. Johann, wo wir ja auch noch zum Gastspiel antreten müssen.

### **Die Angenehmsten der Unangenehmen**

Da wäre es höchst sinnvoll, den aktuell vermeintlich angenehmen Punktepolster zu behalten. Verteidigen müssen wir den ohnehin jede Woche gegen unangenehme Gegner, das ist all unseren Mitstreitern in dieser Platzierungsserie gemein.

Wobei Wals-Grünau sogar noch der Angenehmste der Unangenehmen sein dürfte, so legt es jedenfalls die Statistik nahe. War es auch zumeist, oft auch im wahrsten Sinne des Wortes, ein Knochenjob dort – unsere Mannschaft hat die Grünauer Sportanlage noch nie als Verlierer verlassen.

Danach sieht's auch diesmal nicht aus: Die Austria, selten glanzvoll, erledigt ihre Hausaufgaben unterm Strich doch souverän in diesen Wochen. Wals-Grünau indes wartet seit Ende März auf einen Sieg, bei St. Johann und zuletzt in Kuchl gab's für die Kletzl-Kicker deutliche Abfahren.

### **Aufstiegsmathematik für alle, die schon feiern wollen!**

Aufseiten der Violetten sind vor diesem Spiel Kapitän Matthias Theiner aufgrund von Rippenproblemen und Luka-Nils Sandmayr, bei dem es am Oberschenkel zwackt, fraglich.

Abschließend, weil uns Feierbiester vereinzelt schon fragen, ob wir unter Umständen schon an diesem Wochenende auf die endgültig fixierte Regionalliga West anstoßen dürfen: Unsere „Mathematiker“ haben sich alle Szenarien durchgerechnet, klare Antwort: Ja, wenn Kuchl sein Spiel am Freitagabend in Seekirchen nicht gewinnt



## Nach dem Spiel

fan.at | 13-05-2023

### Erfolg in der Fremde - Jubel bei Austria Salzburg

Ein spannendes Spiel und am besten mit vielen Toren: Das war der Wunsch der Besucher beim Duell SV Wals-Grünau gegen SV Austria Salzburg.

In der Partie selbst dauerte es ein wenig, bis beide Teams auf Betriebstemperatur liefen. In der 35. Minute hatte das Warten auf den ersten Treffer aber ein Ende. Nico Schiedermeier erlöste die Gäste mit dem 1:0. Ein Tor, das im weiteren Spielverlauf natürlich hilfreich sein sollte. Während die Heimelf vor der Pause einiges schuldig blieb, gingen die Auswärtigen mit gehobenem Haupt in die Kabine. Sie führten schließlich mit dem Minimalvorsprung. Ein Verwalten in den zweiten 45 Minuten kam für sie aber nicht in Frage.

### Austria Salzburg geigt auch in Halbzeit zwei auf

Je länger die Partie dauerte, desto größer wurde der Frust bei den Hausherren. Die zwar alles versuchten, um den Rückstand auszugleichen, doch teilweise mit untauglichen Mitteln arbeiteten. Das Tor zum 0:2 (80.) durch Marco Hödl sollte alle Bemühungen beenden. 0:2 lag die Heimelf zurück, dann holte sich Christian Schnöll auch noch die gelb-rote Karte (90.) ab. Bitter vor allem, weil er damit auch in der nächsten Runde fehlt. Nach dem Abpfiff wurden bei den Gästen erst einmal ausgelassen jubelt.

Die Gäste liegen auch nach der 27. Runde an der Tabellenspitze. Wals-Grünau liegen auf Platz 4.

---

ligaportal.at | 14-05-2023

### Aufstieg fix! Austria kann für Westliga planen

Die Salzburger Austria hat den Aufstieg in die Regionalliga West frühzeitig unter Dach und Fach gebracht! Die Städter setzten sich gestern Samstag auswärts beim SV Wals-Grünau mit 2:0 durch und sind, obwohl noch vier Runden ausstehen, von den Aufstiegsplätzen nicht mehr zu verdrängen.

### Austria fixierte in Wals-Grünau Westliga Aufstieg

Die Violetten waren im Gastspiel bei den kränkelnden Grünauern in der Pflicht gestanden. "Diese Pflichtaufgabe haben wir erfüllt", zeigte sich Austria Coach Christian Schaidler nach dem Sieg happy. Schiedermeier brachte den Tabellenführer des oberen Regionalliga Play offs erwartungsgemäß in Führung (35.), ehe der eingewechselte Hödl in einer lange offenen Partie den Sack endgültig zuschnürte (80.). Vier Runden vor dem Ende liegen die Schaidler Jungs zehn Punkte vor St. Johann (2.) und dreizehn vor Seekirchen (3.). Somit beschlossene Sache: Die Austrianer werden Bischofshofen und dem FC Pingau in die Regionalliga West folgen.

So richtig gefeiert wurde in Maxglan trotz des sportlichen Erfolgs nicht. Der Grund? Am Mittwoch steht noch das Landescup Finale gegen Kuchl am Programm. Mit dem möglichen Titelgewinn, der bei den Violetten ebenfalls ganz weit oben auf der To do Liste steht, könnte die Party dann keine Grenzen mehr kennen. Ganz nach dem Motto: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

salzburg24.at | 14-05-2023

## Austria Salzburg verzichtet auf große Aufstiegs-Party

Spät aber doch sicherte sich Austria Salzburg in der Regionalliga Salzburg den Aufstieg in die Westliga. Mit einem 2:0-Sieg beim SV Wals-Grünau ließen die Violetten auch die allerletzten Zweifler verstummen. Die ganz große Aufstiegs-Party blieb bei den Maxglanern allerdings aus.

Im Nachhinein dürfte es der Salzburger Austria wurscht sein, wie der Aufstieg in die Regionalliga West gelang: Mit einem 2:0-Sieg beim weiter kriselnden SV Wals-Grünau heimsten die Violetten am Samstag das Aufstiegs-Ticket endgültig ein und folgen Meister Bischofshofen und dem FC Pinzgau Saalfelden in die Westliga. Die große Aufstiegs-Party blieb bei den Salzburgern aus, könnte aber nur aufgeschoben sein.

"Die Fans haben uns Bier spendiert, das wir in der Kabine getrunken haben", verriet Yannic Fötschl gegenüber S24. Der 20-Jährige gab indes zu, dass er sich relativ schnell aus dem Staub machte. "Ausnahmsweise war ich danach beim fortgehen nicht dabei", sagte das Offensiv-Ass mit Blick auf das Endspiel am Mittwoch im Landescup gegen seinen Ex-Klub Kuchl. Mit einem möglichen Titelgewinn dürften spätestens dann die violetten Feierlichkeiten keine Grenzen mehr kennen. Austria Salzburg erfüllt "Pflichtaufgabe"

Weil am Mittwoch das Cup-Finale gegen den SV Kuchl ansteht, hielt sich auch der Cheftrainer zurück. "Wir haben unsere Pflichtaufgabe erfüllt und danach in der Kabine etwas gefeiert", sagte Cheftrainer Christian Schaidler am Sonntagmorgen auf S24-Nachfrage. Der 46-Jährige nahm seine Crew im Anschluss dennoch an die lange Leine, hielt sich selbst aber zurück. "Die vertragen das besser als wir alten Herren", schmunzelte Schaidler, der trotz des Aufstiegs bereits am Montag wieder vollen Fokus fordert.

Dass man den Aufstieg heuer nicht direkt eintütete und es in den letzten Spielen des oberen Play offs noch um so viel ging, sieht der Deutsche mittlerweile als klaren Vorteil. "Wenn man immer unter Spannung ist, dann kann das nur positiv sein. Wir haben in den letzten Jahren gemerkt, was passieren kann, wenn es sportlich um nicht so viel geht. Das dürfte uns auch für das Finale gegen Kuchl helfen", fügte Schaidler hinzu. Die Maxglaner zeigten sich zuletzt in starker Form und blieben in den ersten vier Play off Partien ohne eine einzige Niederlage.

---

krone.at | 15-05-2023

## Wals-Grünaus Bosse sind auf Tauchstation

- ▶ Beim Regionalligisten aus Wals liegen Nerven wohl blank
- ▶ Trainer Bernhard Kletzl steht vor ungewisser Zukunft
- ▶ Warten auf ersten Dreier

Vergangenen Sommer blies Wals-Grünau zur Transferoffensive, holte mehrere hochkarätige Spieler an Bord. Das Öffnen der Geldtasche sollte sich zunächst auch bezahlt machen, die Walser spielten in der Regionalliga Salzburg eine gute Rolle, beendeten den Grunddurchgang auf dem soliden vierten Platz. Das daher logische Ziel für das Frühjahr musste die Qualifikation für die Regionalliga West sein. Und obwohl die Wals-Grünauer weiterhin alle Chancen auf ein Ticket in der überregionalen Liga haben, liegen mittlerweile die Nerven blank. Aus den ersten vier Spielen im oberen Play off konnten sie nur einen Punkt holen, zuletzt gab's eine 0:2 Heimniederlage gegen Austria Salzburg.

### "Kann nicht viel sagen"

Zudem bringen Gerüchte um Trainer Bernhard Kletzl viel Unruhe in den Verein. Dier Krone weiß, dass der 38-Jährige und sein Team nur noch auf einem sehr dünnen Ast

sitzen, ein Abschied im Sommer immer wahrscheinlicher wird. Aktuell sollen die Bosse der Walser den Trainermarkt sondieren, am Sonntag waren sie auf Tauchstation. Weder Obmann Norbert Bauer noch Präsident Hans Peter Bauer waren für eine Stellungnahme erreichbar. Bernhard Kletzl selbst reagierte nach dem Spiel mit viel Ungewissheit hinsichtlich seiner sportlichen Zukunft. "Es ist eine schwierige Phase, zur Zukunft kann ich nicht viel sagen", erklärte der nicht sehr gesprächige Übungsleiter.

Der Abstieg in die Salzburger Liga wäre für die ambitionierten Flachgauer definitiv eine herbe Enttäuschung. Kommenden Samstag muss im Duell mit St. Johann unbedingt der erste Sieg her. Sonst wird die Lage bei den Grün Weißen immer ungemütlicher.

---